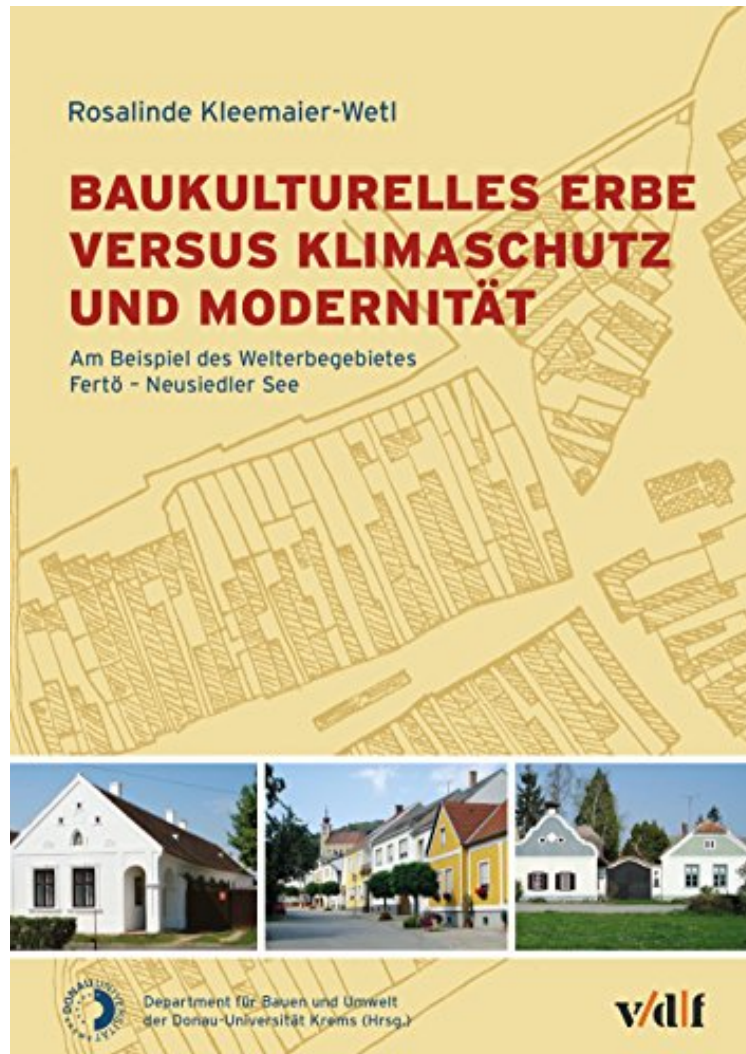


(Read ebook) Baukulturelles Erbe versus Klimaschutz und Modernität; Am Beispiel des Welterbegebietes Fertö; - Neusiedler See (German Edition)

Baukulturelles Erbe versus Klimaschutz und Modernität; Am Beispiel des Welterbegebietes Fertö; - Neusiedler See (German Edition)

Rosalinde Kleemaier-Wetl

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

2015-10-07 2015-10-07File Name: B017LWMENK | File size: 65.Mb

Rosalinde Kleemaier-Wetl : Baukulturelles Erbe versus Klimaschutz und Modernität; Am Beispiel des Welterbegebietes Fertö; - Neusiedler See (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Baukulturelles Erbe versus Klimaschutz und Modernität; Am Beispiel des Welterbegebietes Fertö; - Neusiedler See (German Edition):

Die österreichisch-ungarische Grenzregion um den Neusiedler See zählt seit 2001 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die traditionellen Strass- und Angerdörfer sind ein wesentlicher Bestandteil des regionalen Kulturerbes und tragen somit erheblich zum außergewöhnlichen universellen Wert der Region Fertő-Neusiedler See bei. Dieses kulturelle Erbe ist jedoch durch den permanenten Wandel bedroht. Der Wunsch nach Komfort und Modernität sowie Maßnahmen zum Klimaschutz stellen eine zunehmende Gefährdung der Baukultur dar. Immer öfter steht die Verbesserung der Energieeffizienz im Widerspruch zur Erhaltung des kulturellen Erbes. Das vorliegende Buch spannt einen Bogen von der historischen Entwicklung über die wesentlichen Merkmale der traditionellen Siedlungs- und Baustrukturen, deren regionale Vielfalt bis hin zu den Veränderungen des 20. Jahrhunderts, den aktuellen Bestand an historischen Bauten sowie deren Schutz und Gefährdung. Der Problematik der thermischen Sanierung wird dabei eigens Raum gegeben. Der zweite Teil widmet sich der Gestaltung der Zukunft und den Anforderungen in Bezug auf Modernität, Klimawandel und Klimaschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Dem gegenübergestellt werden die großteils in Vergessenheit geratenen bzw. nicht ausreichend geschätzten Qualitäten der traditionellen dörflichen Bauweise. Zum Abschluss werden Strategien zur Bewahrung und Weiterentwicklung der regionalen Baukultur skizziert.